

# **Wahlen in Sachsen/Brandenburg - Riesenmehrheit gegen die AfD**

**Beitrag von „Miss Jones“ vom 3. September 2019 23:19**

## Zitat von Plattenspieler

Das ist schon eine sehr einseitige Sicht auf die politische Bühne Deutschlands, zumal die CDU zunehmend als eine Partei [links von der Mitte](#) wahrgenommen wird. Alles ab der Mitte wird demnach als undemokratisch bezeichnet, während auf der linken Seite selbstverständlich gewaltbereite 'Autonome', Hausbesetzer etc. als Teil des demokratischen Spektrums wahrgenommen werden.



Nur weil reaktionäre Kreise eine konservative Partei als "zu links" ansehen, ist sie trotzdem noch "rechts von der Mitte" (die FDP übrigens auch, aber offenbar sind wir unns da einig, die nicht mehr ernst zu nehmen).

Als "Mitte" könnten mittlerweile vielleicht die (immer schwärzer werdenden) Grünen angesehen werden. Die SPD ist sowieso nur noch ein Trümmerhaufen.

Rechts der "Konservativen", die per definitionem den rechten Rand des demokratischen Spektrums stellen, kommen eben faschistoides Gedankengut und damit rechtsextreme Parteien. Wie die sich nun nennen ist egal - der Inhalt und die menschenverachtende Haltung der Gesellschaft gegenüber weicht höchstens marginal voneinander ab.

Die "Lücke" zwischen Grün/SPD-Trümmer und der Linken, die in etwa den linken Rand des demokratischen Spektrums repräsentiert (da ist schon noch was hinter, fang mal mit der MLPD an...) hätten die Piraten füllen können, wenn die Bevölkerung reif genug wäre, das Konzept der liquid democracy zu verstehen, und verstünden, dass so eine Basisdemokratie durchaus möglich wäre. Das ist nur leider für Otto Normalschaf deutlich zu hoch. Das ist übrigens eine Position, wo - in etwa - die FDP mal war... nur lange lange her.

In dieser Gegend könnte eine neue Partei durchaus hineinpassen. Eine, die ein Konzept in der Art, wie Kevin K. es im ZEIT-Interview vorgestellt hat, vertritt. Und damit würde man die Interessen und Probleme der Leute nicht mehr ignorieren - und das *ohne* sich mit unbelehrbaren Rassisten assoziieren zu müssen.